

Speak out for mental health
Kampagne 2021

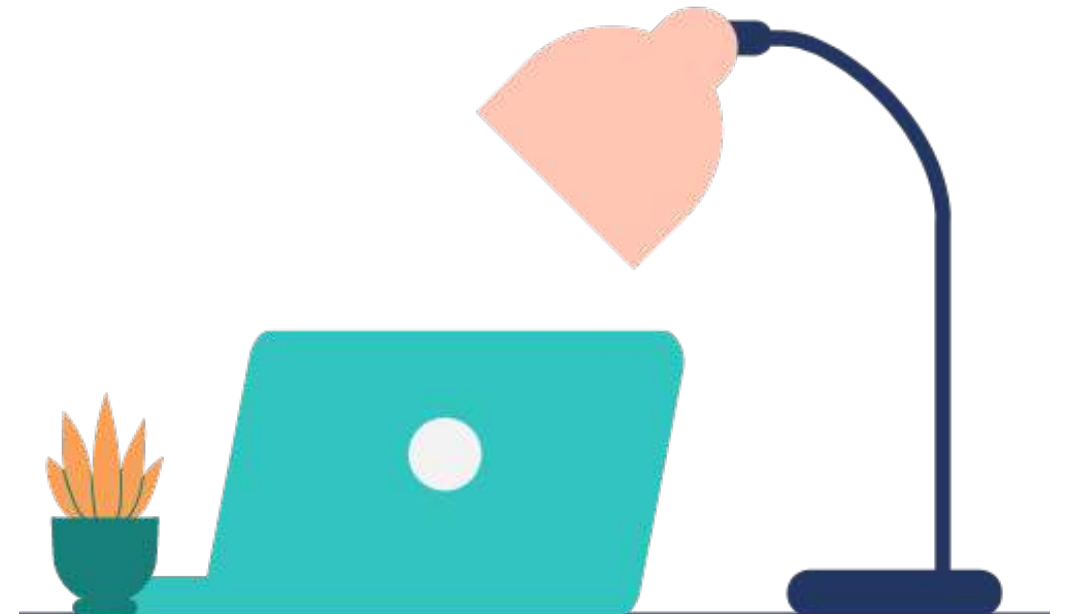
LET'S TALK DATA

WORKPLACE INSIGHTS

powered by



DEAR
EMPLOYEE



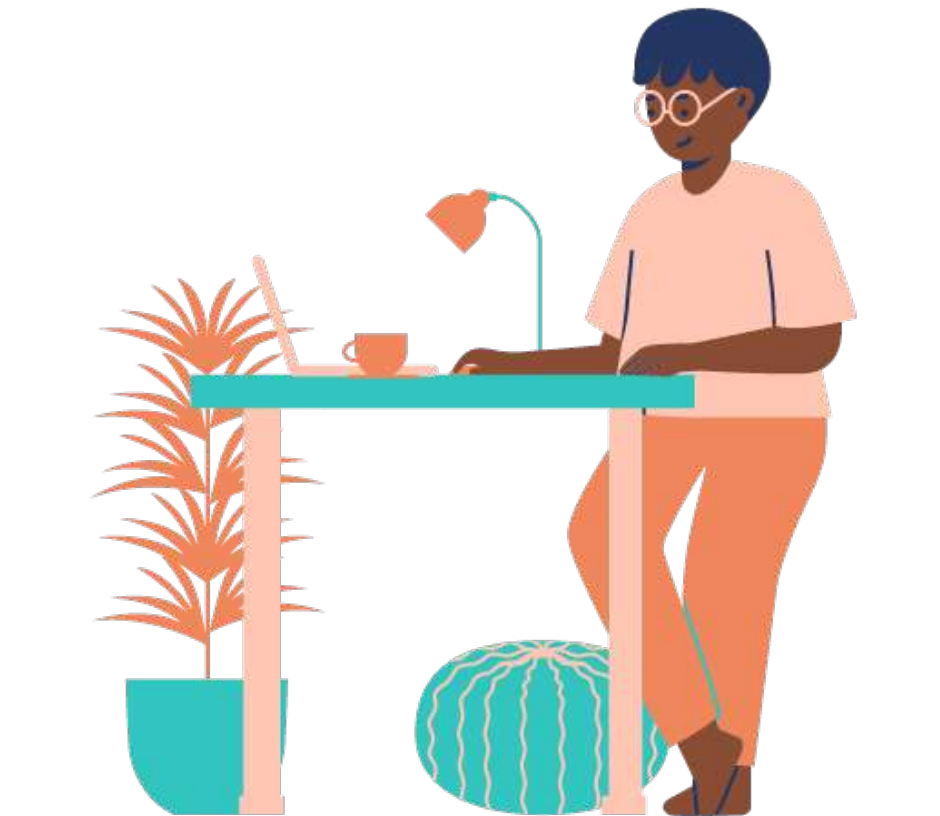
WORKPLACE INSIGHTS

liefert Erkenntnisse zur Gesundheit von Beschäftigten

| Mentale Beanspruchung

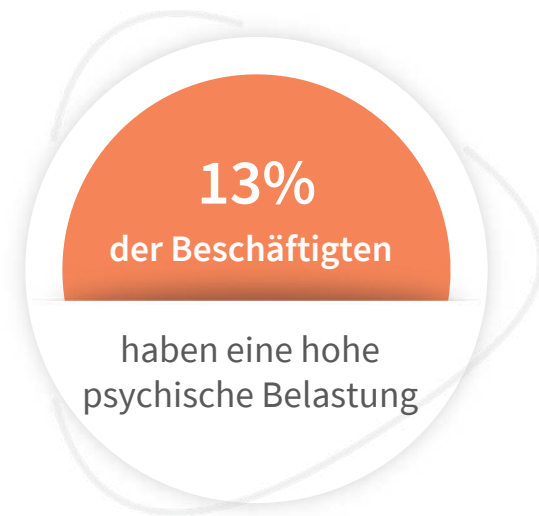
| Beschwerden

| Stressoren und Ressourcen am Arbeitsplatz



WORKPLACE INSIGHTS

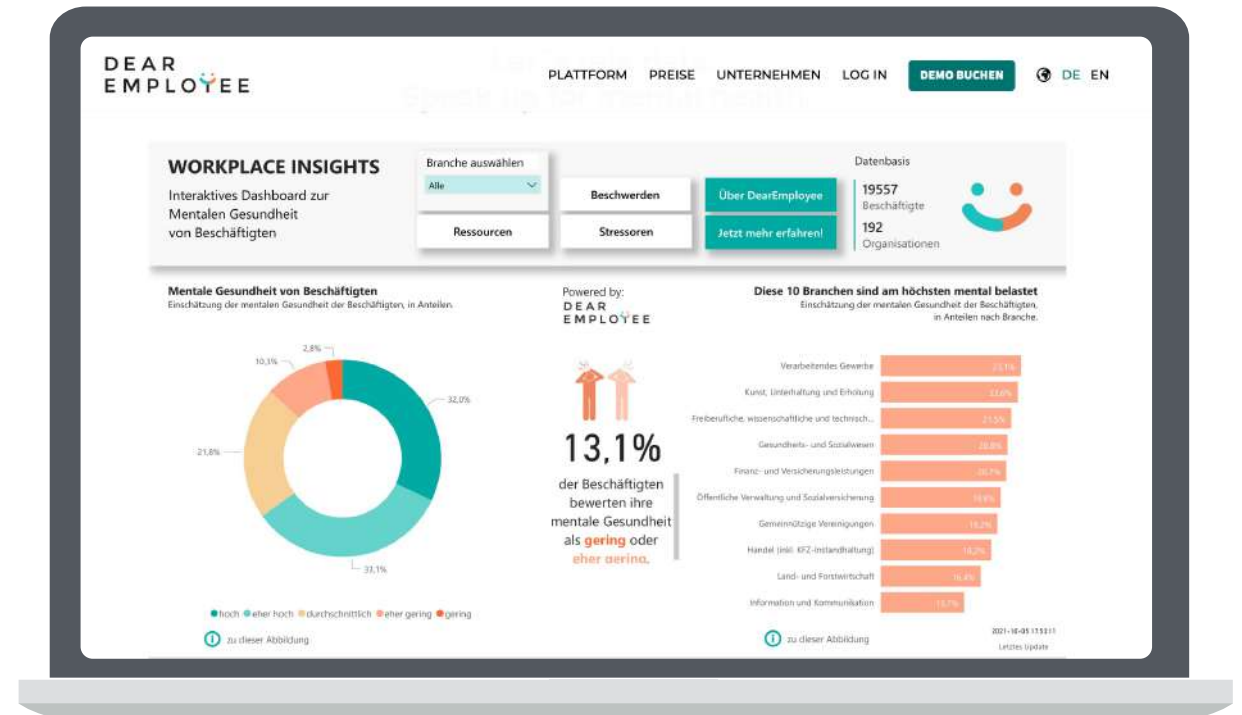
Summary



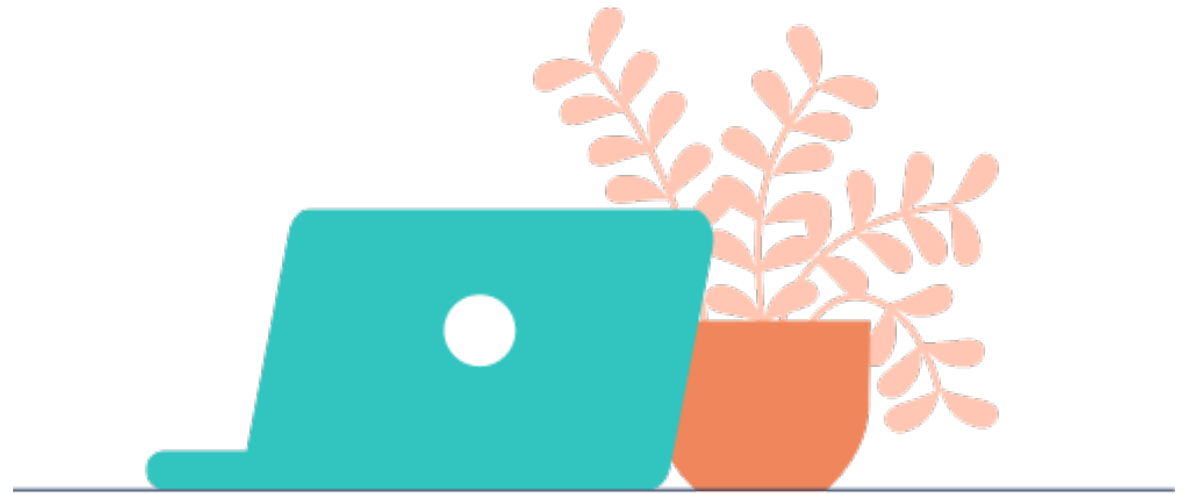
WORKPLACE INSIGHTS

Content

1. Zusammenfassung
2. Datenbasis
3. Mentale Beanspruchung und Beschwerden
4. Stressoren und Ressourcen am Arbeitsplatz
5. Unterschiede zwischen Branchen
6. Über DearEmployee

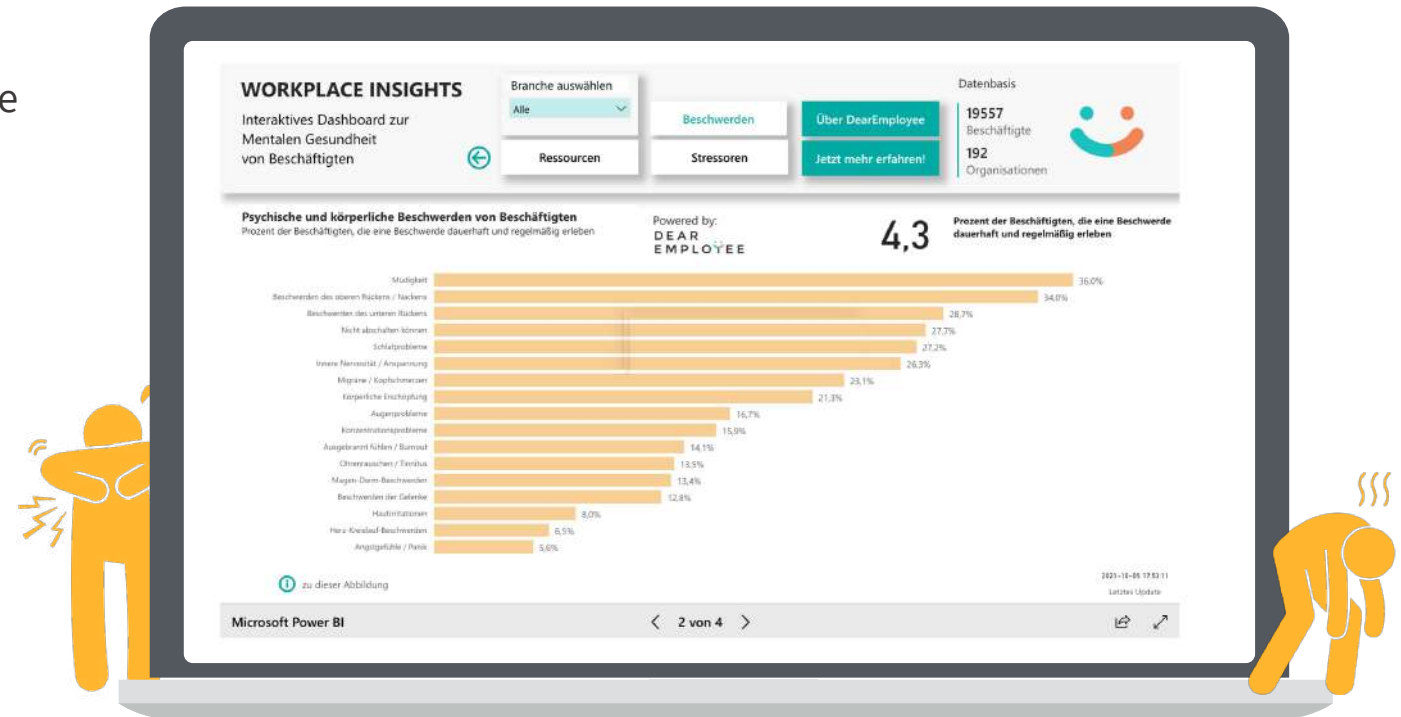


ZUSAMMENFASSUNG



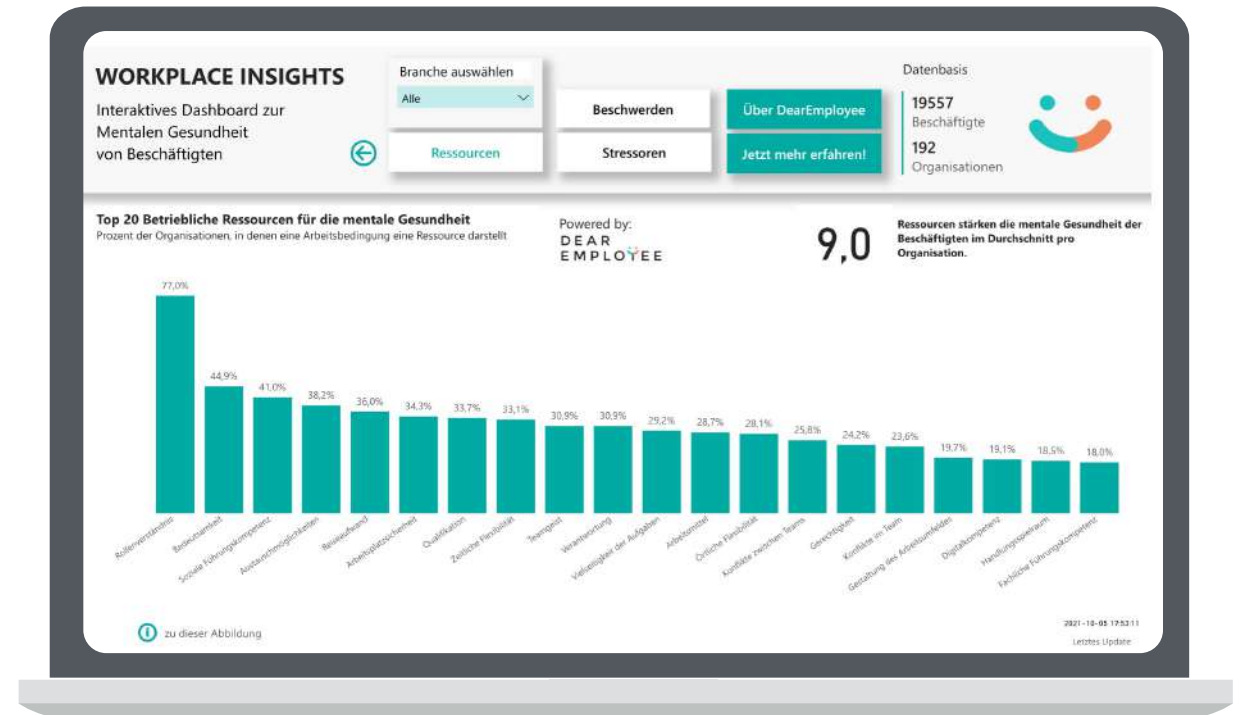
Mentale Beanspruchung und Beschwerden von Beschäftigten

1. 14 Prozent der Beschäftigten fühlen sich ausgebrannt (Burnout). 13 Prozent bewerten ihre mentale Gesundheit als gering oder eher gering.
2. Die 3 häufigsten Beschwerden: Müdigkeit; Schmerzen im oberen/unteren Rücken, nicht abschalten können.
3. Jede:r 5. Beschäftigte ist regelmäßig körperlich erschöpft.



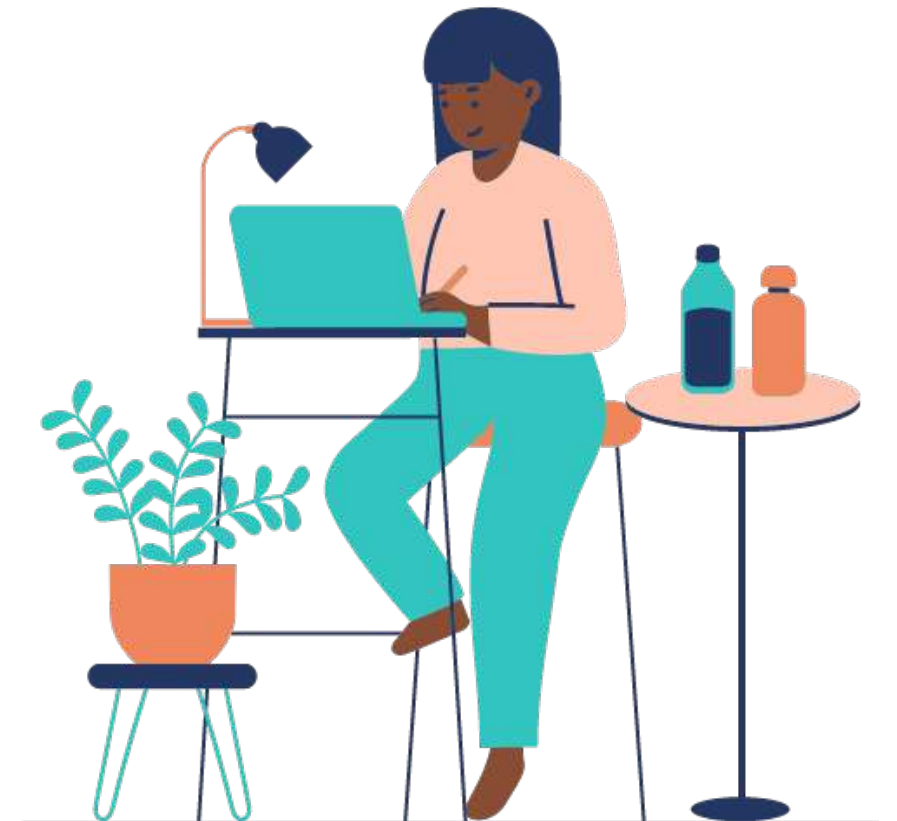
Stressoren und Ressourcen am Arbeitsplatz

1. 4.7 Arbeitsbedingungen pro Organisation führen durchschnittlich zu einer erhöhten Beanspruchung.
2. Die 3 häufigsten Stressoren: hohe Arbeitsintensität, viele Unterbrechungen, emotionale Arbeitsinhalte
3. Die 3 häufigsten Ressourcen: gutes Rollenverständnis, subjektive Bedeutsamkeit, soziale Führungskompetenz

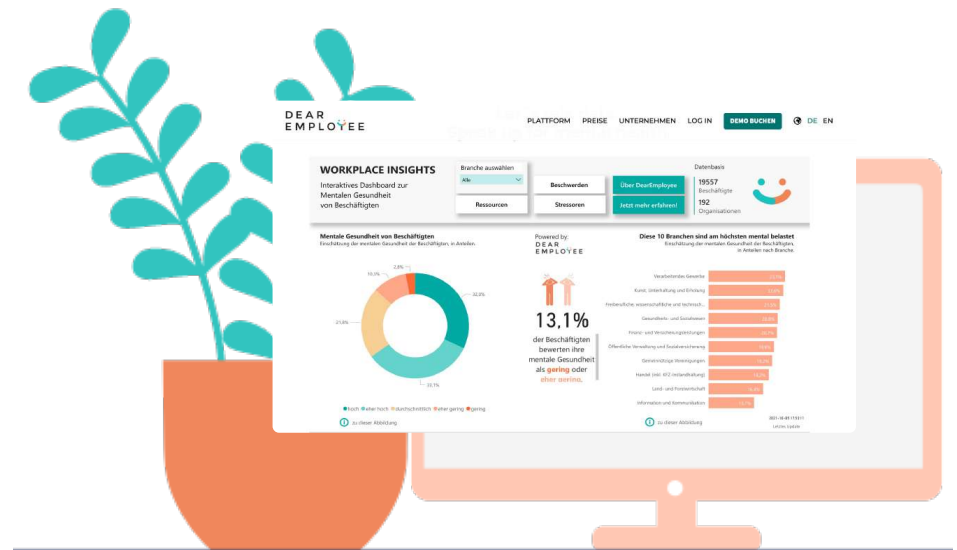


Handlungsbedarf für Unternehmen

1. Es besteht ein dringender Handlungsbedarf zum Erhalt und der Förderung der mentalen Gesundheit.
2. Angesichts der vorliegenden Stressoren: Verschiedene Branchen zeigen unterschiedliche Belastungsmuster. Eine Optimierung der Rahmenbedingungen von Arbeit ist notwendig und sollte um Maßnahmen zur Reduktion von Beschwerden ergänzt werden.
3. Handlungsbedarf besteht in verschiedenen Bereichen: u.a. der Gestaltung der Arbeitsaufgabe, der Arbeitsorganisation und der Unternehmenskultur.



DATENBASIS



Die Datenbasis

von *WORKPLACE INSIGHTS*



Datenerhebung

Gesundheitsbefragungen von Beschäftigten in Unternehmen (u.a. zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung)



Methode

Online-Befragungen mit dem DearEmployee Survey



Zeitraum

01.01.2019 – 01.10.2021 (laufende Aktualisierung)



Teilnehmende

19.496 Beschäftigte, 191 Unternehmen



Branchen

- Finanz- und Versicherungsleistungen
- Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen
- Gemeinnützige Vereinigungen
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Handel
- Information und Kommunikation
- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung
- Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen
- Verarbeitendes Gewerbe

MENTALE BEANSPRUCHUNG UND BESCHWERDEN



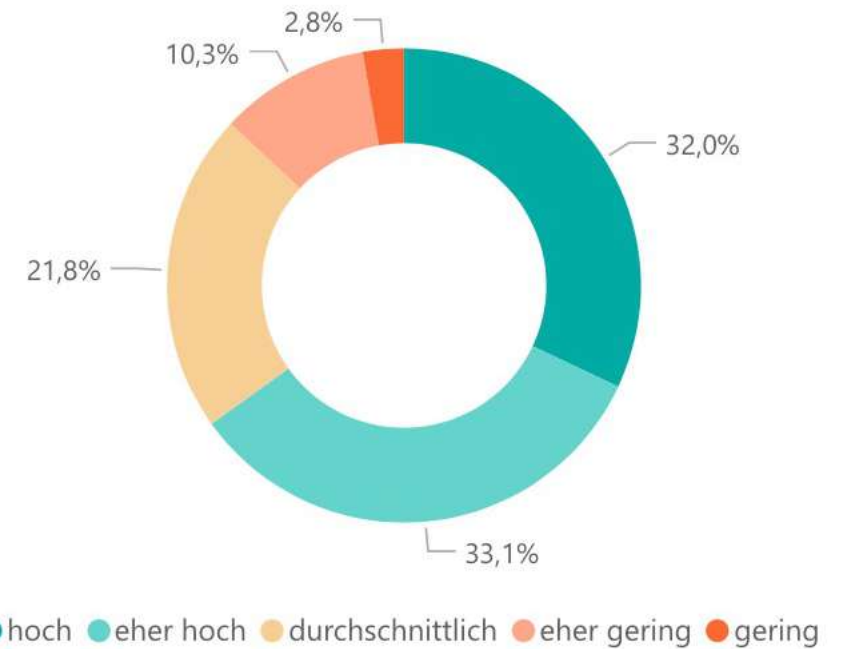
13 Prozent der Beschäftigten

bewerten ihre mentale Gesundheit als gering.¹

Erhebung: Selbsteinschätzung der Beschäftigten (Skala aus vier Fragen zu verschiedenen Aspekten mentaler Gesundheit)

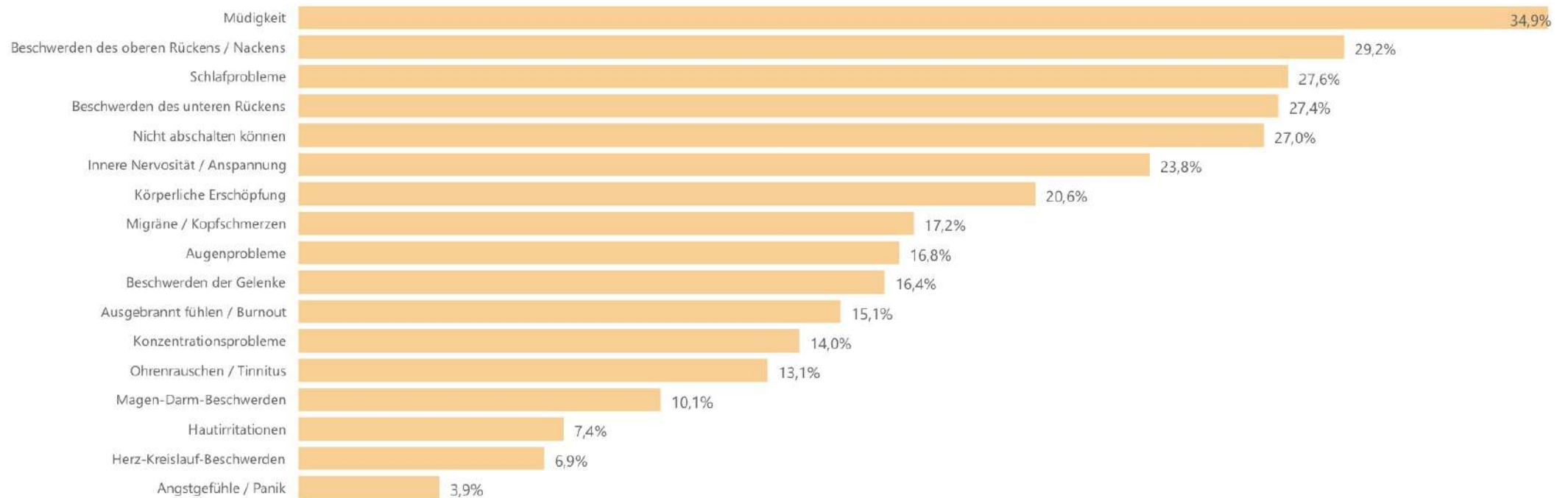
Am stärksten betroffene Branchen:

1. Verarbeitendes Gewerbe (23.1% der Beschäftigten)
2. Kunst, Unterhaltung und Erholung (22.6%)
3. Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen (21.5%)



Jeder vierte Beschäftigte *hat regelmäßig psychische Beschwerden.*

Erhebung: Selbsteinschätzung der Beschäftigten mit Bezug auf die letzten 4 Wochen



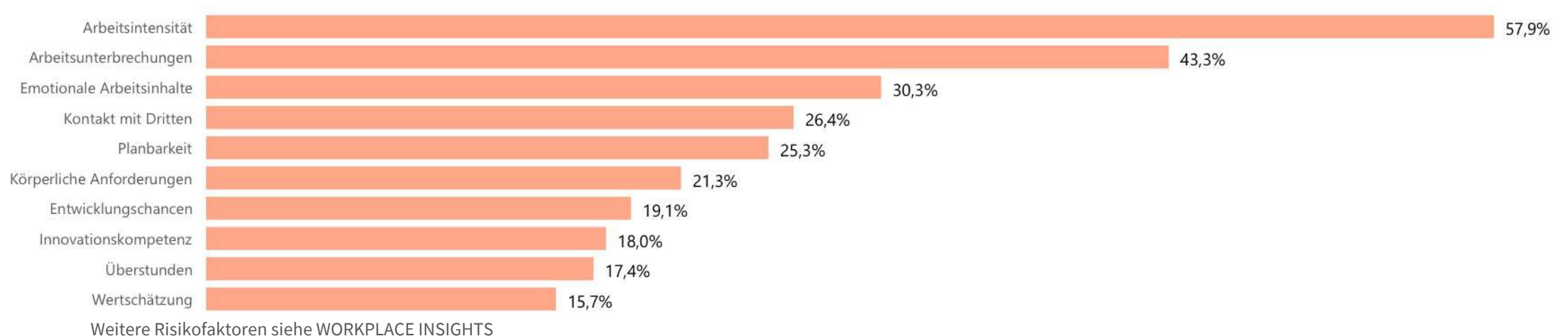
RESSOURCEN UND STRESSOREN AM ARBEITSPLATZ



Die Top 10 Risikofaktoren

für die mentale Gesundheit der Beschäftigten

Basierend auf der Bewertung der betrieblichen Umsetzung und einem bedeutsamen statistischen Zusammenhang zur mentalen Gesundheit. Angegeben ist der Anteil der Organisationen, in denen die jeweilige Arbeitsbedingung einen Risikofaktor darstellt.

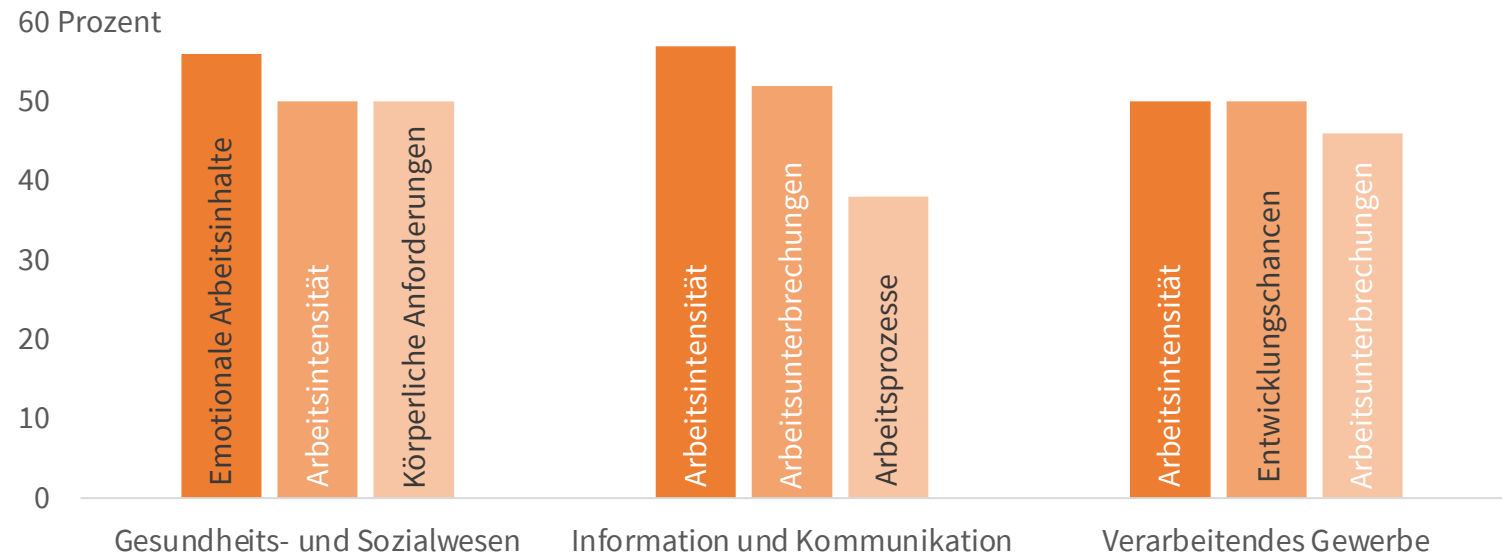


Die Top 10 Risikofaktoren

für die mentale Gesundheit der Beschäftigten

- 4.7 Arbeitsbedingungen pro Unternehmen sind ein Risiko für das mentale Wohlbefinden (Durchschnitt)
- Arbeitsintensität in allen Branchen unter den Top 3
- Große Unterschiede zwischen den Branchen

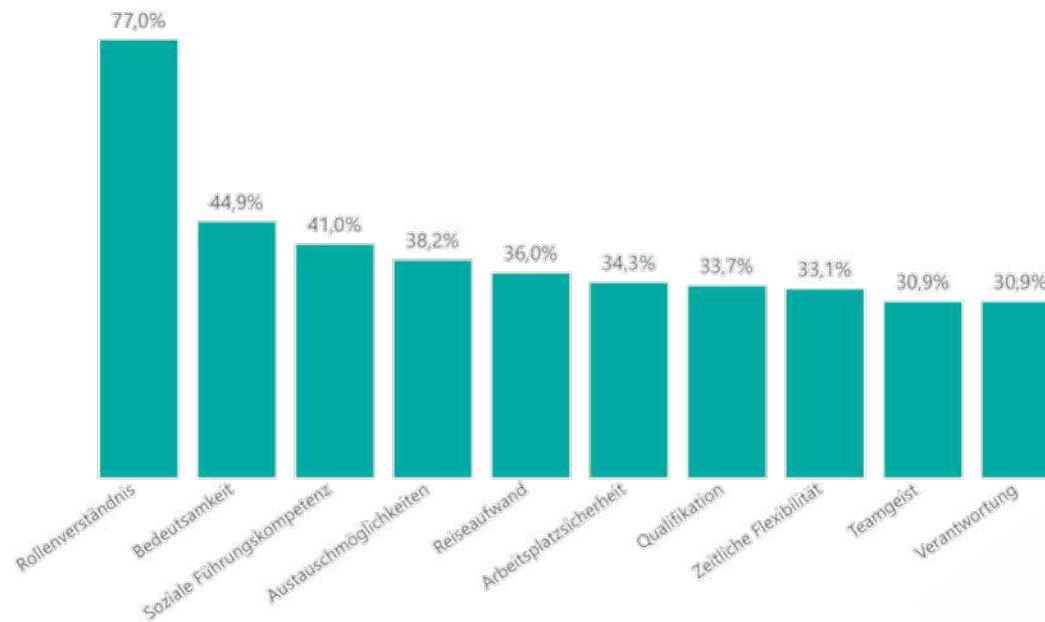
Angegeben ist der Anteil der Organisationen, in denen die jeweilige Arbeitsbedingung einen Risikofaktor darstellt.



Die Top 10 Ressourcen (Schutzfaktoren)

für die mentale Gesundheit der Beschäftigten

Basierend auf der Bewertung der betrieblichen Umsetzung und einem bedeutsamen statistischen Zusammenhang zur mentalen Gesundheit. Angegeben ist der Anteil der Organisationen, in denen die jeweilige Arbeitsbedingung eine Ressource darstellt.



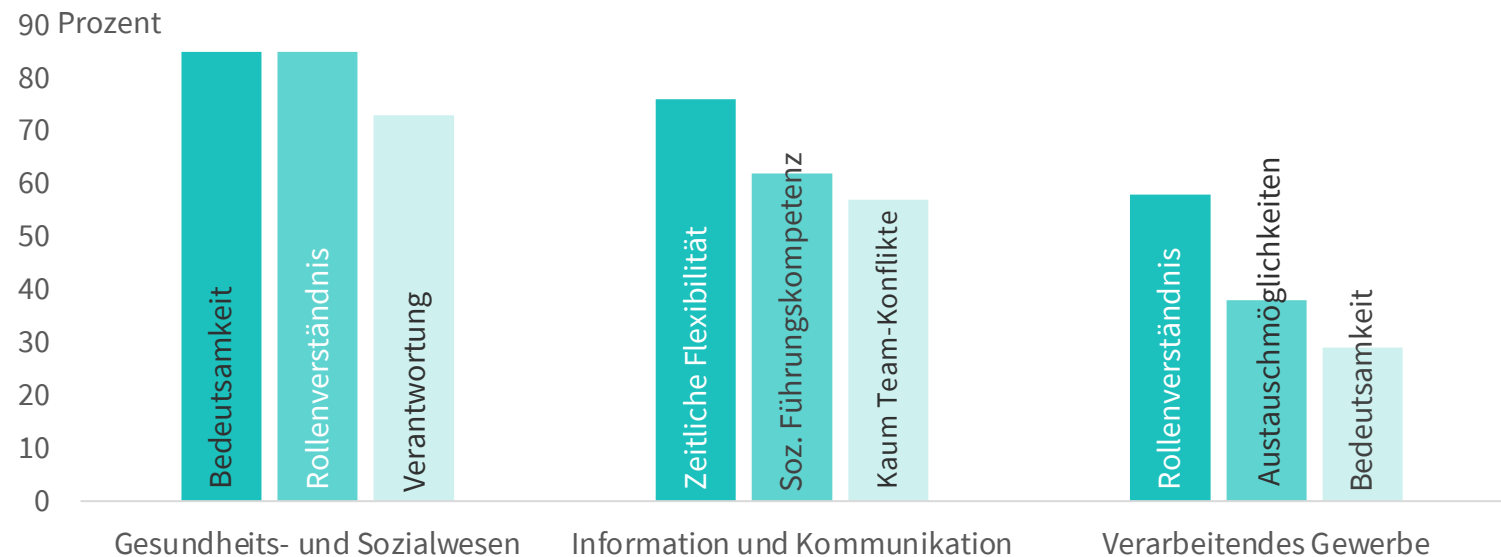
Weitere Risikofaktoren siehe WORKPLACE INSIGHTS

Die Top 10 Ressourcen (Schutzfaktoren)

für die mentale Gesundheit der Beschäftigten

- 9 Arbeitsbedingungen pro Unternehmen sind Ressourcen für das mentale Wohlbefinden (Durchschnitt)
- Rollenverständnis in nahezu allen Branchen unter den Top 3
- Große Unterschiede zwischen den Branchen

Angegeben ist der Anteil der Organisationen, in denen die jeweilige Arbeitsbedingung eine Ressource darstellt.

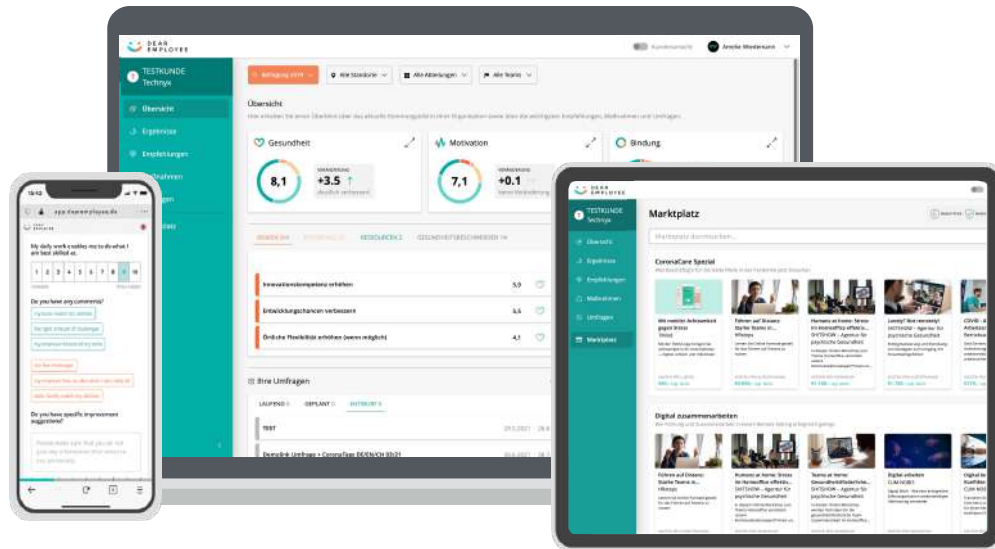


ÜBER DEAREMPLOYEE



DearEmployee: Maßgeschneiderte Gesundheitslösungen für Unternehmen

Wissenschaftlich fundierte, KI-basierte Corporate Health Plattform zur Verbesserung der Mitarbeitergesundheit & Arbeitgeberattraktivität.



✓ **250+** zufriedene Kunden

1. Wissenschaftlicher Survey zur Identifikation von Risiken
 2. Daten-basierte Maßnahmen-Empfehlungen für jedes Team
 3. Tailored B2B Marketplace zum Buchen von Angeboten
 4. Soforthilfe durch eigenes Employee Assistance Program
 5. Management von Health + Performance Budgets
- ✓ Prävention von 50% der Burnoutfälle innerhalb 1 Jahres



§ konform



einfach



effektiv

Wissenschaftliche Kooperationen



Bekannt aus





WORKPLACE INSIGHTS

powered by **DEAREMPOYEE**

Kontakt DearEmployee

Dr. Amelie Wiedemann

Co-Founder & Chief Science Officer

✉ amelie.wiedemann@dearemployee.de

🌐 www.dearemployee.de



WORKPLACE INSIGHTS